

Niederschrift

| Gremium | Sitzung - OR B/S./003(VI)/14 | | | |
|------------------------------------|------------------------------|-----------------------------|----------|----------|
| | Wochentag, Datum | Ort | Beginn | Ende |
| Ortschaftsrat Beyendorf- Sohlen | Montag, | Soziokulturelles Zentrum | 19:00Uhr | 21:05Uhr |
| | 15.09.2014 | Dodendorfer Weg 12 | | |

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Bürgerfragestunde
- 4 Genehmigung der Niederschrift und Anlagen vom 18.08.2014
- 5 Bericht des Ortsbürgermeisters / Beschlusskontrolle / Neues aus Stadtrat und Verwaltung
- 6 Bearbeitungsgegenstände des Ortschaftsrates / Diskussion / Beschlussfassungen
 - 6.1 Dodendorfer Weg 12 – SKZ – Park – Spielplatz

- 6.2 Winterdienst – Straßenreinigung – Grünflächenpflege –
Vorbereitung von Ortsbegehungen – Wiedervorlage der Anlage 1
vom 18.11.13

- 6.3 Präzisierungen/Details zu den Schwerpunkten des Ortschaftsrates

- 7 Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung

- 8 Zeichnungsvorlagen der Verwaltung

Anwesend:

Mitglieder des Gremiums

Geue, Siegfried
Nordt, Werner
Schrader, Ulrich
Steinmetz, Birgit
Tiedge, Jürgen Prof. Dr.

Geschäftsführung

Herrmann, Eileen

Mitglieder des Gremiums

Maahs, Anja

Fehlen dem Vorsitzenden angezeigt

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

S. Geue eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ortschaftsratsmitglieder, die anwesende Einwohnerin, den Vertreter der Presse sowie Frau Herrmann (Schriftführerin). Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates mit 4 anwesenden Mitgliedern fest und kündigt an, dass B. Steinmetz später zur Sitzung erscheinen wird. Am 02.09.2014 stellte E. Herrmann die Einladung ins Ratsinformationssystem, sie war ortschaftsüblich in den Informationskästen veröffentlicht. Einladung, zu bestätigende Niederschrift und Anlagen sind per E-Mail am 7.9.14 den OR zugegangen.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird mit 4:0:0 bestätigt.

3. Bürgerfragestunde

Frau Gehlmann-Kreibich spricht ihr Bedauern darüber aus, dass man die Sohlener Berge vom Beyendorfer Neubaugebiet nur erschwert erreichen kann, um dort spazieren zu gehen. Auch ältere Einwohner halten eine kürzere nutzbare Verbindung zu den Sohlener Bergen für wünschenswert. J. Tiedge teilt mit, dass diese Thematik bereits mehrmals behandelt wurde und verweist auf die Vorlage 3 der Anlage zur OR-Sitzung vom 12.05.2014. Zudem informiert er über den Antrag A0111/14 des Stadtrates Herrn Meister zu den Sülzebrücken, der gemeinsam mit der dazu verfassten Stellungnahme der Stadtverwaltung am 25.09.2014 im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr und im November im Stadtrat behandelt wird. An der Ausschusssitzung wird J. Tiedge als Vertreter des Ortsbürgermeisters teilnehmen. Frau Gehlmann-Kreibich informiert über die Bereitschaft der Bürger, die Forderung nach einer nutzbaren Möglichkeit der Sülzequerung mit einer Unterschriftenaktion zu unterstützen.

Des Weiteren weist Frau Gehlmann-Kreibich auf das Fehlen eines Mutter-Kind-Treffs in Beyendorf-Sohlen hin. Sie fragt nach der Möglichkeit, einmal in der Woche vormittags ein Mutter-Kind-Treffen im SKZ abzuhalten. B. Steinmetz spricht sich für diese Anregung aus. U. Schrader begrüßt ebenfalls diese Idee. J. Tiedge wirft die Frage auf, ob dieses Vorhaben über einen im SKZ präsenten Verein realisiert werden könnte.

Der OR unterstützt einstimmig das von Frau Gehlmann-Kreibich vorgeschlagene Vorhaben und regt an, gemeinsam nach Möglichkeiten zur schnellen Umsetzung zu suchen.

4. Genehmigung der Niederschrift und Anlagen vom 18.08.2014

Mit 5:0:0 wird die NS zur OR-Sitzung am 18.08.2014 bestätigt und gemeinsam mit den Anlagen 1 und 2 für das Ratsinformationssystem freigegeben.

5. Bericht des Ortsbürgermeisters / Beschlusskontrolle / Neues aus Stadtrat und Verwaltung

Der Bericht des Ortsbürgermeisters bezieht sich auf den Zeitraum vom 15.08.2014 bis zum 15.09.2014. S. Geue verweist auf die Sommerpause des Stadtrates im August und macht deutlich, dass durch den OR zur Erledigung seiner Aufgaben eine Sitzung im August einzuberufen war. Im August musste die Vorbereitung auf die Stadtratssitzung am 04.09.2014 erfolgen, um die Standpunkte des OR zu einigen Tagesordnungspunkten deutlich zu machen.

Er weist auf die Drucksache DS0271/14 zur Bestätigung der Wahl von Ortsbürgermeister/Stellvertreter hin und informiert, dass der Oberbürgermeister die Anregungen aus dem Änderungsantrag des OR in einen eigenen Änderungsantrag übernommen hat.

Weiterhin wurde im OR im August eine eindeutige Positionierung zur Aufhebung des Planfeststellungsverfahrens Flugplatz/Verlegung L50 erarbeitet. S. Geue stellt jedoch klar, dass die Meinung des OR zur Thematik nicht erfragt wurde, und verweist ausdrücklich auf die Aussage in der Vorlage 2 der Anlage 2 (2. Absatz) der OR-Sitzung am 18.08.2014. J. Tiedge stellt die Vorlage 5 der Anlage vor und berichtet über seine Teilnahme an der Sitzung des Ausschusses für Regionalentwicklung, Wirtschaftsförderung und kommunale Beschäftigungspolitik, in welcher der Antrag A0096/14 zum Verkehrslandeplatz behandelt wurde. Die Vorlage 5 wird unter 6.3 zur Abstimmung stehen.

Zudem berichtet S. Geue über die Zwischeninformation I0177/14 zur Konzepterarbeitung Aufwertung Sohlener Park. B. Steinmetz kündigt eine von ihr für die nächste Stadtratssitzung beabsichtigte Anfrage bezüglich der Planung der finanziellen Mittel für den Sohlener Park an. J. Tiedge berichtet über Untersuchungen am Sohlener Teich, die kürzlich im Ergebnis des am 18.03.2014 im Betriebsausschuss SFM behandelten Antrages A0131/14 zur Aufwertung des Sohlener Park durchgeführt wurden (Einzelheiten in Vorlage 7 der Anlage).

Auf Vorschlag von J. Tiedge legt der OR einstimmig fest, dass die Fahrzeuge im Rahmen des Umzugs zum Erntefest nicht durch den Sohlener Park geleitet werden dürfen. Dies ist mit der Feuerwehr abzustimmen.

S. Geue geht auf die Verständigung in der AG Geschäftsführung zu der Aufgabenverteilung im OR und der AG ein. Im Ergebnis soll B. Steinmetz als Vertreterin des Ortsbürgermeisters mit dem Vorsitz der AG SKZ beauftragt werden. Eine Abstimmung des OR zur Vorlage 4 der Anlage zur heutigen Sitzung wird unter TOP 6.3 erfolgen.

Darüber hinaus informiert S. Geue über die am 03.09.2014 durchgeführte Sprecherwahl der AG GWA und teilt mit, dass der neue Sprecher Herr Hans-Joachim Döll ist. Ein Schriftführer konnte noch nicht festgelegt werden. Der OR spricht sich für eine gute Zusammenarbeit mit der GWA aus.

S. Geue weist auf die morgige Dienstberatung des Oberbürgermeisters in Beyendorf-Sohlen hin. Nach kurzer Verständigung wird bestätigt, dass S. Geue, J. Tiedge und U. Schrader an der Beratung teilnehmen. Ferner informiert S. Geue über die am 18.09.2014 um 10:00 Uhr geplante Vorstellung des Kontaktbeamten der Polizei. Am selben Tag findet um 16:00 Uhr im Jugendraum des SKZ eine Beratung mit dem Beigeordneten Herrn Brüning statt.

Abschließend dankt S. Geue allen Organisatoren, die durch ihre Veranstaltungen im September das Leben der Einwohner Beyendorf-Sohlens und des Umlands bereichert haben. S. Tiedge berichtet anhand einer Präsentation über die Veranstaltungen, an denen er in Vertretung des Ortsbürgermeisters teilnahm (Löschangriff nass, Tomatenfest, Fußballspiel der Herrenmannschaft des SV Beyendorf, Tag des offenen Denkmals in der Sohlener Kirche). Er weist auf das erneut aufgetretene Beispiel zur Bodenerosion im Bereich gegenüber der KiTa hin.

6. Bearbeitungsgegenstände des Ortschaftsrates / Diskussion / Beschlussfassungen

6.1. Dodendorfer Weg 12 – SKZ – Park – Spielplatz

Die AG SKZ wird sich weiterhin zu Beratungen zur Gestaltung des SKZ und des Sohlener Parks treffen. Der OR ruft alle interessierten Bürger dazu auf, aktiv ihre Meinungen einzubringen. J. Tiedge nennt einige Probleme im und am SKZ.

B. Steinmetz äußert ihr Bedauern, dass viele Bürger aufgrund der neuen Entgeltordnung nicht mehr die Aula für Feierlichkeiten nutzen können. Zudem sei das Nutzungsentgelt, das für eine Feier im Keller unter Mitbenutzung der Küche zu entrichten ist, unverhältnismäßig hoch im Vergleich zur Ausstattung. S. Geue stimmt zu, dass der Zustand der Ausstattung im SKZ verbessert werden müsste. Er bittet, diese Thematik in die AG SKZ einzubringen. Er weist

jedoch ausdrücklich darauf hin, dass die Positionierung des OR zur Entgeltordnung Bestand hat. J. Tiedge ergänzt, dass es nicht der Zweck eines SKZ ist, überwiegend privaten Feiern zu dienen.

- 6.2. Winterdienst – Straßenreinigung – Grünflächenpflege –
Vorbereitung von Ortsbegehungen – Wiedervorlage der Anlage
1 vom 18.11.13

J. Tiedge empfiehlt aufgrund der Dringlichkeit der Thematik die Festlegung von zeitnahen Terminen für die Ortsbegehungen, um diese in der nächsten OR-Sitzung auswerten zu können. Er bittet die Mitglieder des OR, ihm eventuelle Problemlagen, die im Rahmen der Begehungen besprochen werden sollen, per Mail mitzuteilen.

Für die Ortsbegehungen werden die folgenden Termine vom OR mit 5:0:0 festgelegt:

| | |
|--------------------|--|
| Route in Beyendorf | Montag, 06.10.2014, 14:30 Uhr – Treffpunkt ehem. Rathaus |
| Route in Sohlen | Donnerstag, 09.10.2014, 14:30 Uhr – Treffpunkt SKZ |

- 6.3. Präzisierungen/Details zu den Schwerpunkten des
Ortschaftsrates

1) Der OR beschließt mit 5:0:0 über die Verwendung des Wappens der Ortschaft in Vorlage 2. Diese Vorlage wird sofort zur öffentlichen Verwendung freigegeben.

2) Der OR beschließt mit 5:0:0 die weitere Untersetzung der Vorgaben zum Projekt „Gemeinsam verantwortungsvoll mit unserem kommunalen Eigentum für das Gemeinwesen umgehen!“ in Vorlage 3.

3) Der OR beschließt mit 5:0:0 die Aufgabenverteilung – Verantwortlichkeiten im Ortschaftsrat und in der AG Geschäftsführung in Vorlage 4. Diese Vorlage wird sofort zur öffentlichen Verwendung freigegeben.

4) Der OR nimmt mit 5:0:0 den Bericht von J. Tiedge in Vorlage 5 zur Kenntnis und bestätigt die Aufnahme in die Anlage.

5) Der OR beschließt mit 5:0:0 die Aufnahme der von J. Tiedge zusammengestellten Argumentationen als Vorlage 6 der Anlage.

7. Verschiedenes

B. Steinmetz berichtet über Anfragen aus der Bürgerschaft bezüglich der Busverbindung nach Westerhüsen vor dem Hintergrund der geplanten Neuregelung zu den Schuleinzugsbereichen. Sie hinterfragt den weiteren Umgang mit dieser Thematik. Sie äußert die Ansicht, dass der OR Stellung dazu beziehen und die Bürger zu einem Meinungsaustausch einladen sollte. J. Tiedge gibt den Hinweis, dass diese Problematik in der morgigen OB-DB thematisiert wird (Punkt 5 von Vorlage 7 der Anlage 1 vom 18.08.2014).

S. Geue schließt die Sitzung um 21:05 Uhr.

Die Niederschrift in der vorliegenden Form wird am 13.10.2014 bestätigt und gemeinsam mit den Anlagen für das Ratsinformationssystem freigegeben.

Siegfried Geue
Vorsitzender

Eileen Herrmann
Schriftführerin